

Das Ende einer Ära

Liebe Lesende,

das neue Jahr hat begonnen, und zwar unmittelbar mit dem Ende einer Ära: Die Briefmarkenautomaten der Deutschen Post wurden endgültig abgeschaltet. Nachdem die Geräte vielerorts schon länger nicht mehr funktionierten und bereits seit einiger Zeit keine Ersatzteile mehr lieferbar waren, besteht nun keine Möglichkeit mehr, Automatenmarken aus Briefmarkenautomaten zu beziehen. Als Alternative werden Poststationen und die Internetmarke genannt, doch bei beiden handelt es sich nicht mehr um die klassische Briefmarke mit Motiv, sondern um Label.

Dafür gibt es in dieser Ausgabe wieder Erheiterndes vom Alles-Sammler und den nächsten Bildbericht zur Feldpost der Bundeswehr.

Nun aber viel Spaß beim Lesen!

Euer

Tim



Preisrätsel und Auktion

Die Sowjetunion hatte zuletzt 15 Unionsrepubliken—das wusste **Thomas Benkel** aus **Gotha** und gewinnt damit das Preisrätsel aus Ausgabe 179.

Gewinner der Auktion aus Heft 179 ist zum Startpreis von 5,- € ebenfalls **Thomas Benkel** aus **Gotha**—gleich zweimal herzlichen Glückwunsch!



Inhalt

Leserbriefe	1
Preisrätsel und Auktion #179	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Das Geld der Bayern	3
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (38)	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8

Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:
www.sammlermagazin-sandesneben.de

Versandbedingungen/Impressum

	Inland	Ausland
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
 Kreditinstitut: Consorsbank
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
 BIC: DABBDMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin



Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer
 Hugentottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg
Telefon: (06102) 3719482
E-Mail:
sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,
 Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174

Hans-Ludwig Grabowski: Das Geld der Bayern

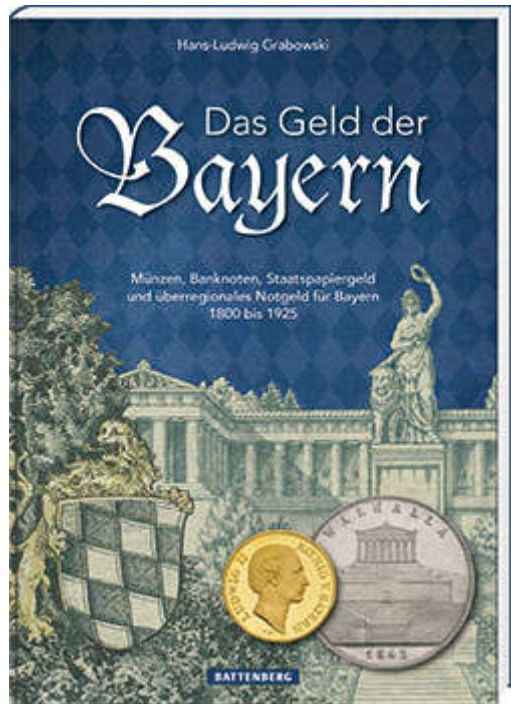
Hans-Ludwig Grabowski hat wieder einmal ein neues Werk veröffentlicht: Das Geld der Bayern. Grabowski ist Autor zahlreicher numismatischer Schriften, so hat er etwa den in SmS 141 vorgestellten Katalog der 0-Euro-Souvenirscheine und den Titel „Der Jude nahm uns Silber, Gold und Speck...“ zum Thema Propagandageldscheine (siehe SmS 125) publiziert.

Erschienen ist das Werk im nun umfirmierten Battenberg Bayerland Verlag, (früher: Battenberg Gietl Verlag) der mit seinem neuen Namen verstärkt auf seine zweite Buchsparte, bayerische Regionalliteratur, aufmerksam machen möchte. Für die Sammlerliteratur ändert sich hierdurch indes nichts.

Dargestellt werden die Münzen und Banknoten Bayerns im Zeitraum von 1800 bis 1925. Das Werk beginnt mit einem Inhalts- und Abkürzungsverzeichnis, woran eine kurze Einleitung von Richard Loibl (Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte in Augsburg) anschließt.

Darauf folgt der Kern des Werks: Der Katalogteil. Dieser teilt sich auf in einen ersten Abschnitt zu den Münzen Bayerns und einen zweiten Abschnitt zum Papiergeld Bayerns. Die Abschnitte sind jeweils chronologisch gegliedert: Der Münzteil beginnt sogar leicht vor 1800, nämlich im Jahr 1799 im Kurfürstentum Kurpfalz-Bayern, bevor dann auf die Münzen des Königreichs Bayern von 1806 bis 1918 eingegangen wird. Der Teil zum Papiergeld beginnt erst im Jahr 1806, endet dafür aber nicht schon 1918, sondern geht bis hinein in den Freistaat Bayern des Jahres 1925.

Zu den einzelnen Kapiteln finden sich stets einführende Worte; sowohl Münzen als auch Papiergeld sind überwiegend farbig bebildert. Der Katalog enthält Bewertungen der



einzelnen Münzen und Scheine nach Erhaltungszustand.

Insgesamt handelt es sich um ein umfangreiches Katalogwerk zu den bayerischen Münzen und Banknoten, das zu einem fairen Preis den Horizont erweitert und die Recherche zur eigenen Sammlung möglich macht.

Titeldaten:

Hans-Ludwig Grabowski

Das Geld der Bayern

Münzen, Banknoten, Staatspapiergeld und überregionales Notgeld für Bayern 1800 bis 1925

Battenberg Bayerland Verlag, Regensburg 2025

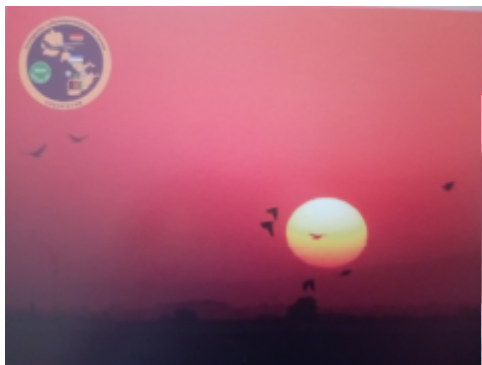
248 Seiten

ISBN: 978-3-86646-256-4

Preis: 24,90 €

Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 38

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Feldpostbelegen fortgesetzt. Diesmal gibt es Bilder vom inzwischen geschlossenen Strategischen Lufttransportstützpunkt Termez (Usbekistan) zu sehen.



Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 83

Gesammelte Liste:

Die 7 besten Fernseh-Kochshows

1. „Snacks and the city“ (Pro7)
2. „Barbara Salesch: Das Schmorgericht“ (RTL)
3. „Bares für Gares“ (ZDF)
4. „X-Factor: Das Unbratbare“ (RTL2)
5. „Joghurt und Kaas gegen Pro Sieben“ (Pro7)
6. „Wer wird Grillionär?“ (RTL)
7. „Kuck mal, wer da bricht!“ (ARD)

seien Sie doch kreativ und verfassen bitte einen Allesammler-Gastbeitrag. Meinen Segen haben Sie auf jeden Fall!

Schwäbisches Sammlerlied (2)

Schaffe, schaffe, Marken einstecken, sorgfältig, bloß nicht beflecken!
Und ist dann das Album voll, dann ist noch lang' nicht Schluss,
denn dann spechten wir gemeinsam noch auf die Mauritius.

Schwäbisches Sammlerlied (1)

Schaffe, schaffe, Sammlung aufbaue,
und nicht nach Schlumpfinchen schau.
Und wenn diese Sammlung steht, dann fehlt ja noch der Trumpf,
denn dann spare ich und kauf' ihn mir, den blauen Stelzenschlumpf.

Nicht entschlüsselbarer Post-it

Kennen Sie so etwas eventuell auch? Mitunter klebt auf meinem Schreibtisch eine Post-it-Notiz, die ich in den Tagen zuvor mal angefertigt habe – mit Weitblick natürlich und in weiser Vorausschau. Leider habe ich dann mitunter nicht mehr die leiseste Ahnung, was ich damit festhalten oder an was ich mich unbedingt später erinnern wollte.

Die letzte dieser kleinen Zettel-Nachrichten an mich selbst habe ich einen vollen Monat kleben lassen – ohne drauf zu kommen, was da gemeint sein könnte. Hätten Sie diese kryptische Message von mir selbst an mich entschlüsseln können?

„Allesammler: Bö. mit T. und FF kombinieren, Gag zum TT oder VW. Oder IX. hinzufügen.“ Sollte Ihnen zu diesen wirren Fragmenten etwas Gescheites einfallen, dann

Allesammler-Gastbeitrag

Im Sommer war ich auf einer Freiluft-Sammlerbörse, und da stieß ich auf den Stand eines Kennzeichenhändlers. Erinnern Sie sich noch an den Audi TT? Bei Kennzeichen-Sammlern war er stets beliebt, denn mit zwei Buchstaben ließ er sich leicht darstellen, wenn auch nicht ganz so leicht wie beim VW, der zumindest für Vogtländer auch noch die Möglichkeit „V:W“ bietet. Doch bevor ich diese Überlegungen abschließen konnte, kam eine Windbö und wehte den ganzen Stand weg. Zum Glück stand die Freiwillige Feuerwehr bereit und sammelte die wild verstreuten Kennzeichen wieder ein. Von Dankbarkeit erfüllt schenkte der Händler ihnen eines seiner besonderen Exemplare, ein Kennzeichen aus Frankfurt an der Oder mit der Folge „FF“, das seitdem in der Feuerwache hängt. Auch ich fand noch ein schönes Stück, ein „T“-Kennzeichen der amerikanischen Streitkräfte, das nun die Wand meines Hobbykellers schmückt und für meinen Vornamen steht. Es ist jetzt das achte Stück in meiner Sammlung, und Nummer Neun habe ich auch schon im Blick: Ein Nummernschild aus Rommerskirchen mit dem Kürzel IX.



Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg
muenzen@onlinehome.de

Umfangreiche Ballon- und Air-Line-Pins-Sammlung abzugeben.

Tausch gegen deutsche Fußball-Vereins-Schals möglich. 1 Schal gegen Pins meiner Wahl. Oder 1:1, wenn vorher abgesprochen wurde, was getauscht wird (welcher Pin gegen welchen Vereinsschal).

Mehr Infos erfragen unter uwe.draeger@web.de oder per Anschreiben: Uwe Dräger, Sonnenhügel 55, 66113 Saarbrücken

Suche 0 €-Scheine, violett, druckfrischer Zustand, Tausch gegen zB Pins, Werbetruks, Münzen, Geldscheine weltweit, AKs, Sammelbilder.

Anfragen/Angebote erbeten an Uwe.draeger@web.de

Suche Ansichtskarten „Mittelbüchen“.

Biete verschiedene historische Ausgaben des Telefonkarten-Journals „TKJ“ und des Telefonkarten-Magazins „Sherlock“ sowie den Sherlock-Telefonkartenkatalog.

Biete verschiedene 0-Euro-Scheine aus Nachlass.

Tim-Niklas Zimmer, Hugenottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg, tinizi@gmx.de

Verschenke meine Telefonkarten und Geschenkkarten und auch Kleinmünzen, alles aus Schweden, für einen 5 €uroschein als Porto.

Josef Gebele, Västerled 154,
S-16772 Stockholm-Bromma,
Schweden

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Gebe versch. Abzeichen, Orden

DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Für den Tausch auch FDC zum Thema EUOPA, FDC Österr./USA/Deutschland. Nehme im Tausch alles zu **Olympia**. Sowie sauber O/** Deutschland ab 2020. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

Bierdeckelsammlung (ca. 400 versch.) abzugeben gegen Deutschland ** Ihrer Wahl, oder auch DDR **.

Näheres unter Tel.
Nr. 06158/87469 (Wörner).

Suche alles von DDR ** im Tausch gegen gleichwertiges Bund **

Näheres unter
Tel.: 06158/87469 (Wörner).

Gebe Priv.-Post versch. Dienstleister **, sowie auf Brief, zur Nominale ab.

Wörner, Tel.: 06158/87469

Gebe ab im Tausch: Militaria - Bundeswehr, vorwiegend Marine und Luftwaffe.... Ca. 30 versch. Aufnäher versch. Einheiten, versch. Ränge - Schulterklappen, versch. Mützenbänder für gemeinschaftliche Übungen mit NATO Truppen, weiter noch versch. Einheitsabzeichen..., Briefe... usw. Auch noch weiteres anderes Militaria Material vorhanden. Nachfragen...?! Tausch auch gegen Deutschland ** ab 2002 Ihrer Wahl, ev. auch DDR **.

Näheres unter
Tel. Nr.: 06158/87469 (Wörner)

Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

IBRA 1999 Nürnberg: Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,
ARGENTINIEN
jorgewiege@yahoo.com.ar

Suche AK ganze Welt und Briefmarken Motiv Autos ** postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB. Walter Lachmann, Bierberger Str. 12, 31249 Hohenhameln

Biete „Bessers Gourmet Journal“, Dez. 1978, Freundin-Mode Sonderheft Weihnachten 1948, Gourmet-Deinhard Sonderausgabe Winter 1978/79 und weitere Gourmet-Ausgaben! Preis auf Anfrage.

Tel. 0171-4968819 od. 09334-9754708 oder schriftlich:
Detlef Schwarz, OT Ingolstadt,
Schillerstr. 3, 97232 Giebelstadt,

Abgabe: 10.-€ Silbermünzen P.P. kompl. von 2002 - 2015 (76 Stk.) verkapselt im Schubert.

Näheres unter Tel.: 0610327592
Herr Krampol

Gebe kostenlos Kaffeerahmdeckel Schweizer Gebiet, gegen Portoersatz ab.

Tel.: 030 / 7424865

Möchte KARSTADT - Geschenkkarten tauschen.

Suche auch Telefonkarten mit KARSTADT - Werbung.

Tel.: 030 / 7424865



Sehr zum Bedauern der Sammler ist die Ära der Telefonkarten vorbei. Bis Ende Januar 2023 konnte man damit an den öffentlichen Zellen telefonieren.

Es ist nun mal so, der Mobilfunk ist der Nachkomme der Telefonkarten.

Schön dabei ist halt nur, dass man seine eigenen Karten rückwärtskomplettieren kann, sofern noch irgendein anderer Sammler auch dazu bereit ist.

Solange eine Sammlung oder Serie nicht komplett ist, schaut man noch öfters in die Sammelmappe. Danach konzentriert man sich viel mehr mit den unvollständigen Sammlungen. Geht es Euch anderen Sammlern nicht auch so?

Jedenfalls habe ich noch sehr viele doppelte Karten aus Argentinien, die ich gerne vertauschen möchte. Ist daran jemand interessiert?

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

Suche Kanada gestempelt, gebe Japan gestempelt. Im Brief zu 200 Marken.

Erich Zumach,
Sahrendorfer Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg

Dies ist der verzweifelte Versuch, noch einmal etwas zu tauschen. Ich habe im letzten Jahr einige Tauschfreunde verloren, die nicht SmS-Leser waren. Sie sammeln nicht mehr, sind plötzlich verstorben, oder möchten mir mein Porto nicht ersetzen. Ich zähle einmal auf, was ich noch so im Angebot habe: Geschenk- und Gutscheinkarten, Schlüsselbänder, Schlüsselanhänger, City- und Edgar-Karten, Aufkleber, Flaschenöffner, Bierdeckel, Pins, Chips aus Metall, 9x 0, - Euro-Scheine, davon 2 grüne, ein paar alte Geldscheine, jede Menge Telefonkarten (Deutschland und alle Welt), etwas an Kühlschrank-Magneten und ein paar Apothekentaler. Ich bin nur an Telefonkarten interessiert.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg,
Telefon 0203/62903

Suche Telefonkarten aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Geschenk- und Gutscheinkarten und Schlüsselbänder.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

ANZEIGE



Ich bin Sammler von Feldpostkarten
(alt und neu)
mit „Postmotiven“ (postfrisch und
echt mit Feldpost gelaufen)
und erbitte immer Angebote.

Frank Helm
Flemminger Weg 81b
06618 Naumburg/Saale

E-Mail:
frank.helm95@googlemail.com

***SmS* 181 soll am 15. April 2025 erscheinen!**

Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es kleine Sammlung Coins, gesendet von **Albert Wörner**—vielen Dank!

Preisfrage:

In welcher spanischen Provinz liegt Coín?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/ E-Mail an ***SmS*** (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss:

Freitag, 28. März 2025



Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von ***SmS*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion

Zur Versteigerung kommen die zwei abgebildeten Privatpost-Briefe vom CityKurier (einmal ungestempelt, einmal gestempelt in Weißenfels), gesendet von Albert **Wörner**—vielen Dank!

Startgebot: 5,- €

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)



Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **28.03.2025, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an ***SmS*** (Adressen siehe Impressum).